



Bildquelle: CIVD



WIRTSCHAFTSFAKTOR CAMPINGTOURISMUS IN DEUTSCHLAND 2025

Dr. Bernhard Harrer
Vorstand dwif e. V.

Sonnenstr. 27, 80331 München
Tel.: 089 – 23702890, www.dwif.de

6. Deutscher Stellplatztag CSD, 31.08.2026

Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. © 2026 dwif
Dieses Dokument ist Teil der Präsentation und ohne die mündliche Erläuterung unvollständig.

Die Segmente der Campingfahrzeuge



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg, CIVD sowie dwif 2026. Beim Caravanbestand auf Dauerstandplätzen wurden Detailrecherchen vorgenommen (z. B. Auswertung von Luftbildern, Lageplänen etc.).



Reisemobile sind ein Wachstumsmarkt!
Anstieg des Bestandes seit 2016 um mehr als 150
%
von 417.297 (2016) auf 1.046.383 (2025)



Reisemobilstellplätze

2016: 3.600

2025: 6.400



Reisemobilstandplätze

2016: 62.000

2025: 81.600

Campingumsätze differenziert nach Segmenten

rund 22.721,3 Mio. € UMSATZ



7.849,8 Mio. €
durch Ausgaben
in den
Zielgebieten



7.683,4 Mio. €
durch
Fahrtkosten



7.188,1 Mio. €
durch
Investitionen in
die Ausrüstung

Insgesamt

22.721,3 Mio. €

Bruttoumsatz durch Campingtourismus
in Deutschland 2025

Anstieg ggü. 2024: rund 9,1 %

Die Umsätze durch Campingtourismus nach Segmenten

22.721,3 Mio. € UMSATZ



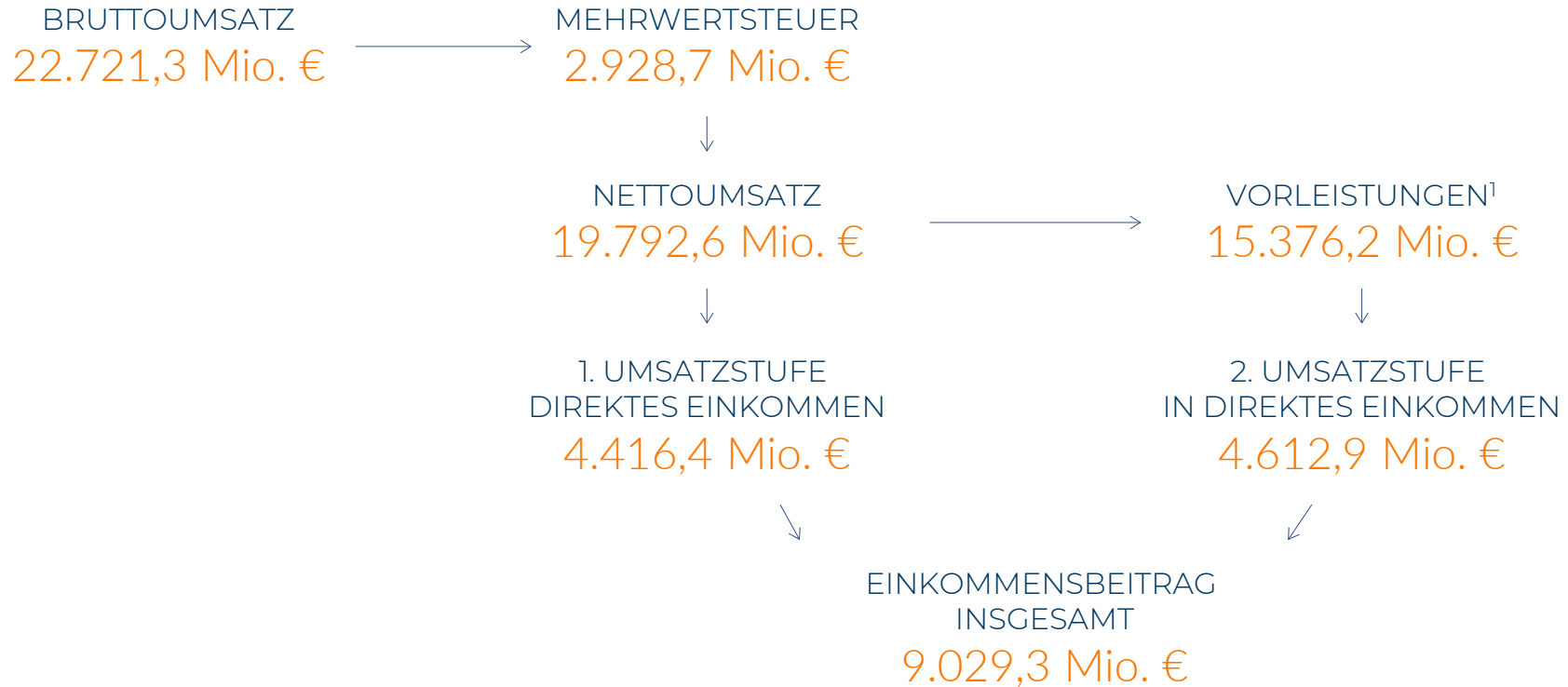
11.580,7 Mio. €
durch
Touristikcamper
mit Caravan
und
Dauercamper



11.140,6 Mio. €
durch
Reisemobilisten
außerhalb von
Campingplätzen



Direkte und indirekte Einkommen durch Campingtouristen in Deutschland



¹ Woher die Vorleistungen im Rahmen dieser 2. Umsatzstufe bezogen werden (z.B. umliegende Städte und Regionen, restliches Deutschland, Ausland) kann ohne detaillierte Erhebungen nicht ermittelt werden.

Steuereffekte durch Campingtourismus

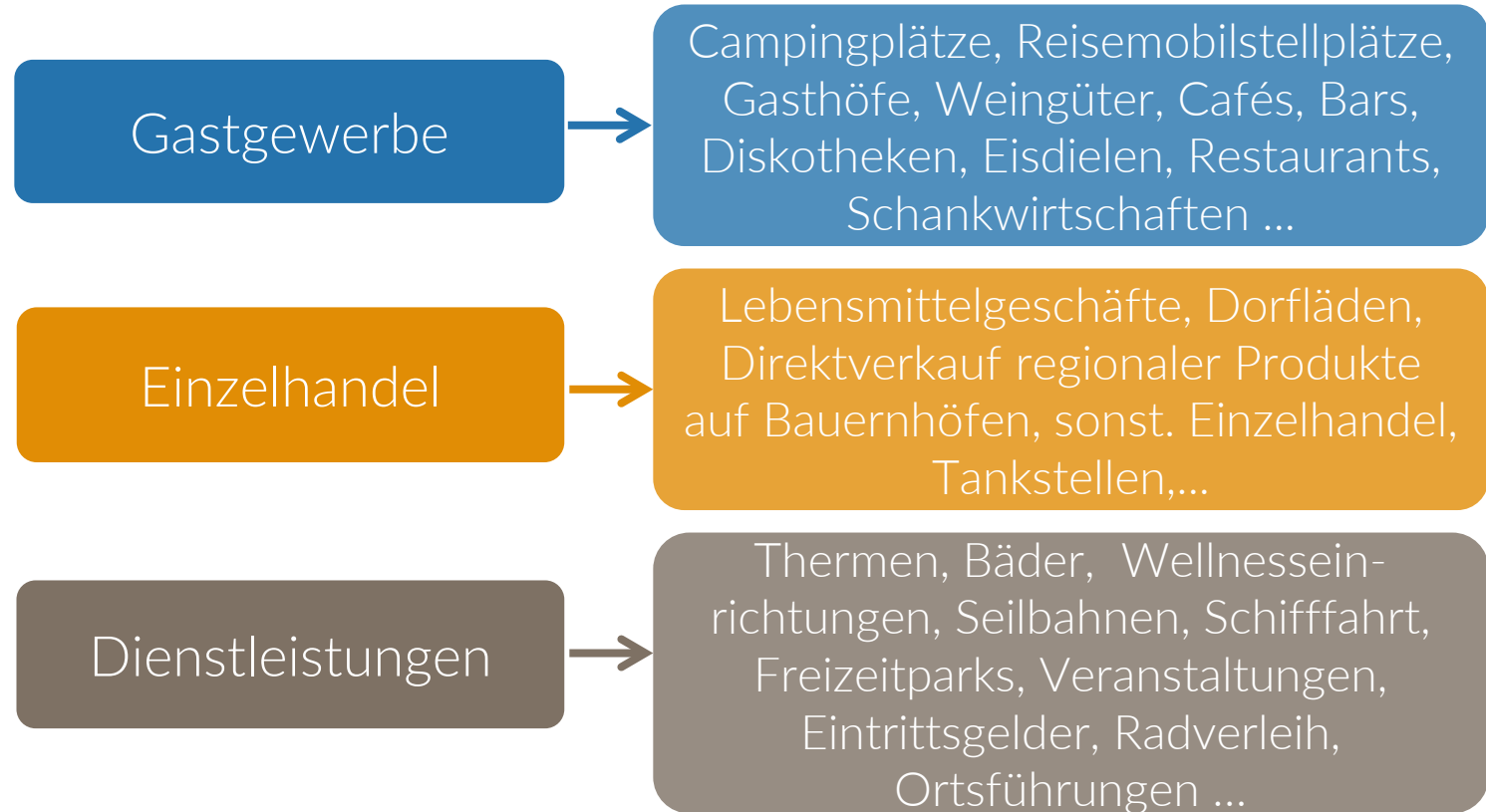
Insgesamt 4.588,7 Mio. €

Mehrwertsteueraufkommen insgesamt: 2.928,7 Mio. €

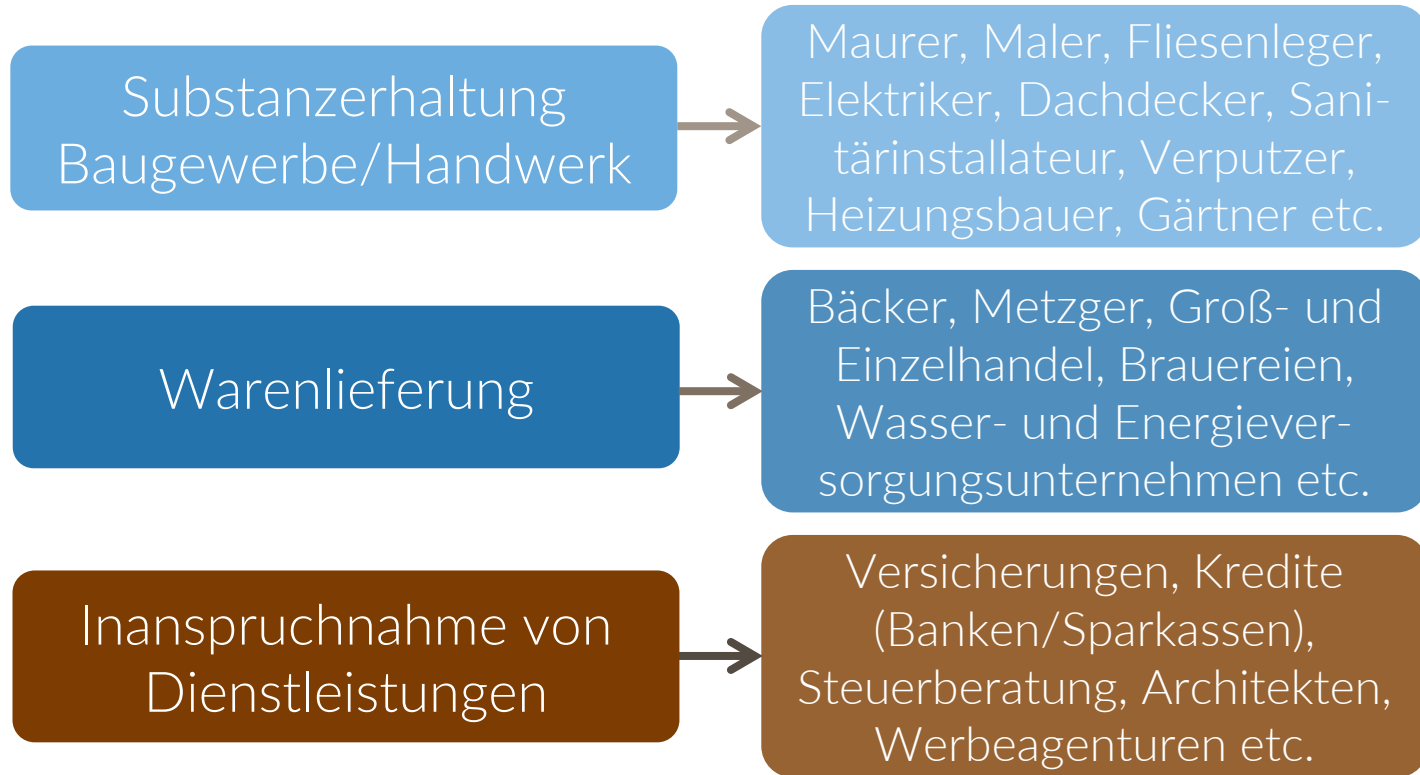
Weitere Gemeinschaftssteuern aus Einkommen
(Löhne, Gehälter, Gewinne): 1.264,1 Mio. €

Weitere Steuern und Abgaben
(z. B. Grund-, Gewerbesteuer): 395,9 Mio. €

Wertschöpfung durch direkte Ausgaben der Gäste - 1. Umsatzstufe



Wertschöpfung durch Lieferung von Vorleistungen - 2. Umsatzstufe



Multiplikatorwirkung durch einen Campingaufenthalt

10,2

Wertschöpfung insgesamt 1. und 2. Umsatzstufe
direkte Wertschöpfung (1. Umsatzstufe) aus der Beherbergung

(berücksichtigt werden Ausgaben im Zielgebiet und Fahrtkosten,
ohne Investitionen in die Campingausrüstung)

Ihr Ansprechpartner



DR. BERNHARD HARRER

Vorstand
dwif e.V.

b.harrer@dwif.de

+49(0)89 / 237 028 9-16



dwif e. V.
Sonnenstraße 27
80331 München

www.dwif.de

URHEBERSCHUTZ

Alle Rechte vorbehalten. © 2026 dwif
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung
außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes und des Vertrags zwischen
den Projektpartnern ist ohne Zustimmung des dwif unzulässig und strafbar.